

Kulturagent.innen (55%) in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen und Thurgau per 1. August 2019 gesucht

«Kulturagent.innen für kreative Schulen» ist ein Pilotprojekt für kulturelle Bildung und Schulentwicklung. Es hat zum Ziel, an Schulen ein qualitativ hochwertiges, fächerübergreifendes und bedarfsorientiertes Angebot der kulturellen Bildung zu realisieren und in den Schulalltag zu integrieren. «Kulturagent.innen für kreative Schulen» wurde bereits in mehreren Bundesländern in Deutschland erfolgreich erprobt und verstetigt. Das Projekt wurde 2018 in den Kantonen Bern, Freiburg, Wallis und Zürich lanciert. Ab August 2019 startet die zweite Staffel in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und St. Gallen.

«Kulturagent.innen für kreative Schulen» ist initiiert und gefördert von der Stiftung Mercator Schweiz in Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Bern, Freiburg, St.Gallen, Thurgau, Wallis und Zürich. Der Verein Kulturvermittlung Schweiz wurde für die Umsetzung des Projekts mandatiert und betreibt die Geschäftsstelle Kulturagent.innen Schweiz.

Aufgabenbeschreibung:

Kulturagent.innen – als Expert.innen in der Moderation von künstlerischen Vermittlungsprozessen – unterstützen Schulen bei der Entwicklung von passgenauen schulischen Konzepten sowie künstlerischen Projekten in Kooperation mit Kulturinstitutionen und Künstler.innen. Kulturagent.innen tragen dazu bei, dass die Künste und die kulturelle Bildung in den Schulen auf möglichst vielen Ebenen verankert und nachhaltig allen Kindern und Jugendlichen zugänglich gemacht werden.

Jede/r Kulturagent.in betreut zwei Schulen. Die Kulturagent.innen entwickeln in einem partizipatorischen Prozess mit der Schulleitung und der/dem Kulturbeauftragten einen 4-jährigen Kulturfahrplan und unterstützen die Lehrpersonen bei der Planung und Realisierung von Projekten und im Auf- und Ausbau der Kooperation mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen. Die Kulturagent.innen sind von der Geschäftsstelle angestellt und arbeiten in enger Abstimmung mit dieser zusammen. Sie nehmen über den gesamten Zeitraum an einem Fortbildungs- und Reflexionsangebot teil, welches sie in ihrer Arbeit unterstützt.

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss im künstlerischen oder kulturvermittelnden Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- eigene künstlerische/kulturvermittelnde Praxis und Erfahrungen in der Begleitung von künstlerischen Prozessen
- Kenntnisse der Kunst- und Kulturlandschaft in der Ostschweiz
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen und ein grundlegendes Verständnis für schulische Strukturen, Prozesse und Alltagsbedingungen
- Beratungs- und Moderationskompetenz
- Erfahrungen mit der Planung und Umsetzung von Projekten (Projektmanagement inkl. Finanzierung)
- ausgeprägte kooperative, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Problemlösungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit

- Bereitschaft, vier Jahre an dem Programm mitzuwirken und verbindlich an programminternen Fortbildungen/Reflexion teilzunehmen
- Mobilität und Flexibilität bei der Arbeit mit den Schulen, den Kulturschaffenden und den Kulturinstitutionen in der Region
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Die Stelle ist vom 1. August 2019 bis 30. Juni 2023 befristet.

Die Bewerbungsgespräche finden zwischen dem **6. – 8. März 2019** und in der zweiten Runde zwischen dem **10.-12. April 2019** statt.

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) ist ein Konzept (max. 2 Seiten) einzureichen, wie Sie die beschriebenen Aufgaben eines/einer Kulturagent.in konkret ausgestalten würden.

Informationen über das in Deutschland bestehende Programm finden sich hier:

www.kulturagenten-programm.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ausschliesslich elektronisch) bis zum **31. Dezember 2019** an:

bewerbung-och@kulturagenten.ch

Das Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» setzt sich für die kulturelle Teilhabe und Mitbestimmung möglichst aller Mitglieder der Gesellschaft ein. Daher begrüssen wir ausdrücklich die Bewerbung von Vertreter.innen von in den Arbeitsbereichen Kunst und Bildung unterrepräsentierten Gruppen.

Weitere Informationen: Tiina Huber, Geschäftsleitung:

tiina.huber@kulturagenten.ch

Weitere Informationen zum Projekt: www.kulturagenten.ch